

PLATA DE CHEMUN

Plata de nfurmazion dl Chemun de S. Crestina/Gherdëina - Informationsblatt der Gemeinde St. Christina in Gröden
Foglio informativo del Comune di S. Cristina Val Gardena - **Agost 2011** - Edizion nr. 03/2011

www.sanktchristina.eu • www.santacristina.eu



Foto: Alex Flungadler (www.pentagon.it)

Viele Investitionen zum Wohle der ganzen Gemeinschaft

Se detlaré ladins

“Un pozzo per la vita”: alunni si impegnano per l’Africa



Das Rondell am Dossesplatz wurde verschönert und gleichzeitig ein provisorischer Park angelegt

Viele Investitionen zum Wohle der ganzen Gemeinschaft

Rechtzeitig für den Beginn der Sommersaison konnten in unserer Gemeinde verschiedene Vorhaben und Arbeiten für die Verschönerung und Instandhaltung unseres Dorfes, für eine bessere Regelung des Verkehrs und für ein zusätzliches Angebot an Wanderwegen und Spielplätzen realisiert werden.

Das neu gestaltete Rondell am Dosses-

platz wurde, zusammen mit allen anderen Beeten und Trögen im Dorf, mit Blumen verschönert.

Wo bislang die Taxis ihren Standplatz hatten, wurde ein provisorischer Sitzplatz mit Bänken und Blumenwannen angelegt. Die Kosten für die Pflanzen und Blumen wurden von der Nachbargemeinde Wolkenstein getragen, auf deren Gemeindegebiet sich ein Teil des Platzes befindet. Für das

kommende Jahr plant man, hier einen kleinen Park zu realisieren, der den Dossesplatz und damit das Zentrum unseres Ortes weiter aufwerten soll.

Um den Parkplatz Dosses (oberhalb des Hauses Anri) auch während der Straßensperre erreichbar zu machen, die Straße aber trotzdem autofrei zu belassen, wurde mit freundlicher Genehmigung der Besitzer und Geschäftsführer des Hotel Dosses die Einfahrt für den Parkplatz Dosses vom Rondell aus über den Weg entlang des Cisles-Baches errichtet.

Auf dem Gemeindeplatz wurden die Parkplätze und die Fahrbahn neu eingeteilt. Dadurch konnten 19 zusätzliche Parkplätze gewonnen werden, welche für die Entwicklung unserer Fußgängerzone äußerst wichtig sind.

Viele Straßenabschnitte wurden neu asphaltiert, sowie die Bodenbeschriftung erneuert. Im Bereich des Kindergartens sorgt ein neues Stoppschild für Verkehrsberuhigung und mehr Sicherheit für die Kinder.

Der Gehweg neben der Pizzeria Peppi wurde nach längeren Umbauarbeiten mit



Die Kreuzung beim Kindergarten wurde durch das Stoppschild sicherer gestaltet

Unterstützung der Gemeinde fertig gestellt. Durch die Vereinbarung mit dem dortigen Eigentümer konnte die Engstelle merklich verbreitert und sicherer gestaltet werden.

Neben dem Gebäude der ehemaligen Mittelschule wurde ein **neuer Spielplatz** angelegt. Dieses kommt nicht nur den Kindern und Spaziergängern im Bereich der Kirche zugute, sondern auch und vor allem den Schülern der Grundschule, die dort ihre Pause abhalten.

Weitere Kinderspiele konnten in der Zone Plan da la Sia aufgestellt werden, um den neuen Rundweg von St. Christina „Raida dl luech“, welcher in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein organisiert und gekennzeichnet wurde, zu bereichern.

Gleichzeitig wurden alle Mängel und Beschädigungen auf den bestehenden Spielplätzen behoben.

In der Fraktion Soplases wurde der **Platz vor dem Hotel Saslong** fertig gestellt und mit Blumen schön gestaltet.

Die Arbeiten für den **Austausch der Beleuchtung der Plesdinaz-Straße** konnten abgeschlossen werden. Der Abschnitt von „Bastl“ bis „Mauron“ weist nun eine neue energieeffiziente Beleuchtung auf.

Der **Parkplatz auf Monte Pana** ist seit heuer auch im Sommer kostenpflichtig. Der Preis beträgt 1 Euro/Stunde. Der Tagestarif beträgt 4 Euro. Ab 13.00 Uhr ist das Parken weiterhin kostenlos.

Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an die Gesellschaft für Touristische Förderung, welche mit einem bemerkenswerten Beitrag von 20.000 Euro zuzüglich



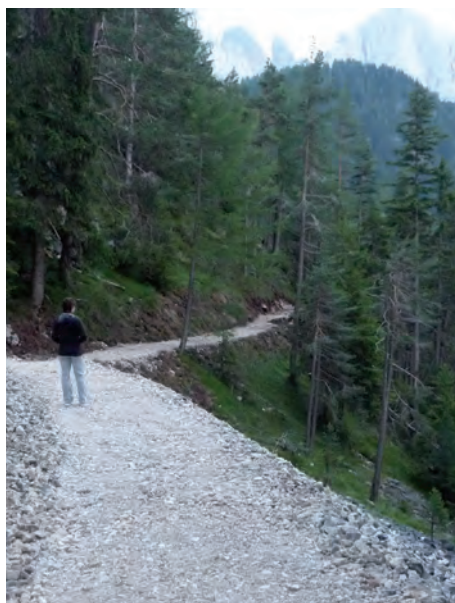
Auf dem Gemeindeplatz gibt es nun 19 zusätzliche Plarkplätze



Unterhalb des Kirchplatzes wurde ein neuer Spielplatz angelegt



Während der Arbeiten zur Verschönerung der Stützmauer



Der neue Weg nach St.Jakob wird im Herbst eröffnet

Mehrwertsteuer folgende Arbeiten unterstützt hat:

Die **Stützmauer zwischen Benedët und dem Postgebäude**, welche unsere Dorfeinfahrt kennzeichnet, konnte dadurch mit Porphyrsteinen neu verkleidet werden. Auch der Betonrandstreifen des darunter verlaufenden Gehsteiges wird saniert. In die Mauer wurden zusätzlich zwei Infotafeln, zwei Panoramatafeln, sowie eine Werbetafel für Plakate eingebaut.

Die bestehenden **Anschlagtafeln** aus Holz, welche im gesamten Dorf verteilt sind, wurden neu gestrichen, bzw. durch neue ersetzt. Die Halterungen für die Fahnenmasten im Dorf haben einen neuen Anstrich erhalten, da sie verwittert und rostig waren.

Derzeit ist die Gemeindeverwaltung dabei, **drei neue Fußgängerwege** anzulegen.

Der erste Wanderweg wird unsere Kirche mit jener von St. Jakob verbinden. In Zusammenarbeit mit der Forststation und der Gemeinde St. Ulrich ist unsere Gemeinde dabei, diesen eineinhalb Meter breiten Weg, der beim Residence Sovara starten und durch den Wald nach St. Jakob führen wird, zu bauen. Die Arbeiten, die Anfang Juni begonnen wurden, werden von der Forststation durchgeführt und von derselben gemeinsam mit den Gemeinden St. Christina und St. Ulrich finanziert, wobei noch auf eine verbindliche Zusage der letzteren gewartet wird. Da der neue Wanderweg einen Höhenunterschied von nur etwa 50 m hat, ist er für alle Altersgruppen während des ganzen Jahres geeignet, auch in den Wintermonaten. Man hofft, im Herbst die Arbeiten abschließen zu können. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei den Eigentümern der Grundstücke, die von diesem Weg betroffen sind, für ihr großzügiges Entgegenkommen.

Bereits fertig gestellt wurde der neue Wanderweg, der von der Ortschaft Mulins ins Jender-Tal führt. Von St. Christina aus kann man nun direkt über Mulins auf die Seiser Alm gelangen, ohne - wie früher - den Umweg über Mulin d'Odum und Custacia nehmen zu müssen. Man erspart sich damit auch einen großen Höhenunterschied.

Ein dritter Fußweg, an dem derzeit gebaut wird, ist jener von St. Christina über Ciopa nach Monte Pana. Dieser Weg war lange Zeit aufgrund der Steinschlaggefahr gesperrt. Die Gemeindeverwaltung hat nun in Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung eine neue Trassierung des Weges ausgearbeitet. Seit einigen Monaten arbeitet nun die Forstverwaltung daran, diesen neuen Wanderweg fertig zu stellen. Es muss noch die Brücke über den Culac Bach im Bereich Cëndles fertiggestellt werden, um den Weg frei zu geben. Der Weg müsste mit Anfang August begehbar sein.

Die Fenster im Erdgeschoss des Kindergartens wurden ausgetauscht und mit elektrischen Raffstores als Sonnenschutz ausgestattet. Diese Arbeiten sind eine weitere Energiesparmaßnahme der Gemeinde, welche sich langfristig auch finanziell auszahlen wird.



Unsere Kindergarten erhielt neue Fenster



Die fehlenden Geländer bei den Brücken der Umfahrungsstraße werden demnächst angebracht.

Umfahrung St. Christina

Arbeiten für fehlende Brückengeländer vergeben

Die Umfahrung von St. Christina wird weiter vervollständigt. Im Landesamt für Bauaufträge im Landhaus II in Bozen wurden am 20. Juli die Arbeiten für die Geländer der beiden Brücken „Monte Pana“ und „Saslonch“ zugesprochen.

Das auf Edelstahlverarbeitung spezialisierte Unternehmen Pikon OHG aus Brixen wird im Auftrag des Landes das Geländer für die beiden Brücken „Monte Pana“ und „Saslonch“ im Bereich der Umfahrung St. Christina anbringen.

Die Brückeneinfassungen werden ähnlich gestaltet, wie jene der zwei weiteren Umfahrungsbrücken: Sie werden aus goldfarbenem Metall in besonderer geometrischer Form gefertigt. Längs der Brücke „Saslonch“ ist zudem eine Lärmschutzwand vorgesehen.

Das Brixner Unternehmen will die Arbeiten um 223.900 Euro bei einem ausgeschriebenen Gesamtbetrag von 233.000 Euro durchführen, was einem Preisabschlag von 4,3 Prozent entspricht.

Iscrizione all'albo degli scrutatori

Il sindaco Eugen Hofer comunica che in base alla legge 30.04.1999, n. 120 è stato istituito un'albo unico degli scrutatori, in cui vengono iscritte persone volontarie. Ogni avente diritto al voto di questo Comune che vuole essere inserito nell'albo degli scrutatori dovrà far pervenire, entro il 30 di novembre 2011, una richiesta scritta.

Il modello di richiesta può essere ritirato presso l'ufficio elettorale del comune oppure scaricato dal sito web del Comune.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Orario di ricevimento del sindaco

Udienze di ambolt

Montag und Mittwoch
von 7.30 Uhr bis 9.00

Lunedì e mercoledì
dalle 7.30 alle 9.00

Lunesc y mierculdi
dala 7.30 ala 9.00

Mit dem jetzigen Müllentsorgungsdienst grundsätzlich zufrieden

In der letzten Plata de Chemun hat die Gemeindeverwaltung die Bevölkerung um Hilfe bei der Ausarbeitung eines neuen Müllentsorgungskonzeptes ersucht. Dazu konnte jeder Interessierte den beigelegten Umfragebogen ausfüllen. Die Gemeindeverwaltung hat in der Zwischenzeit die eingegangenen Fragebögen ausgewertet.

Aufgefallen ist dabei, dass unter den Privatpersonen durchgehend hohe Zufriedenheit mit dem derzeitigen System herrscht; mehr als zwei Drittel der Beteiligten haben nämlich angegeben, mit dem aktuellen Müllentsorgungskonzept grundsätzlich zufrieden zu sein. Bei den Betrieben ist der Grad der Zufriedenheit schwächer,



SIND SIE MIT DEM AKTUELLEN MÜLLENTSORGUNGSKONZEPT GRUNDSÄTZLICH ZUFRIEDEN?				
	JA	NEIN	keine Angabe	
Privat	67,3%	30,9%	1,8%	
Betriebe	52,6%	43,9%	3,5%	
IST DER MÜLLENTSORGUNGSDIENST (NUR RESTMÜLL) WIE ER ZUR ZEIT GEREGLT WIRD FÜR SIE SO AUSREICHEND?				
	JA	NEIN	keine Angabe	
Privat	85,5%	7,3%	7,2%	
Betriebe	80,7%	10,5%	8,8%	
WIE SCHÄTZEN SIE DIE MÜLLGEBÜHREN FÜR DEN ZURZEIT ANGEBOTENEN DIENST IN ST.CHRISTINA EIN?				
	GÜNSTIG	OK	TEUER	keine Angabe
Privat	0,0%	67,3%	20,0%	12,7%
Betriebe	3,5%	49,1%	42,1%	5,3%
WIE WÜRDEN SIE DEN RECYCLING DIENST ÄNDERN/AUSBAUEN?				
PRIVATE	MINI-RECY.	INSEL	Tür zu Tür	keine Angabe
Plastik	34,5%	14,5%	25,5%	25,5%
Karton	34,5%	12,7%	21,8%	30,9%
Dosen	32,7%	16,4%	21,8%	29,1%
Glas	30,9%	18,2%	18,2%	32,7%
Papier	30,9%	16,4%	18,2%	34,5%
BETRIEBE	MINI-RECY.	INSEL	Tür zu Tür	keine Angabe
Plastik	38,6%	8,8%	36,8%	15,8%
Dosen	38,6%	8,8%	35,1%	17,5%
Glas	36,8%	7,0%	26,3%	29,9%
Karton	33,3%	8,8%	36,8%	21,1%
Papier	33,3%	10,5%	24,6%	31,6%

cher, etwas mehr als die Hälfte erklärt sich mit dem bisherigen System glücklich.

Ähnliche Zahlen ergeben sich bei der Einschätzung der Höhe der Gebühren. Zwei Drittel der Privatpersonen finden die Gebühren angemessen, während bei den Betrieben lediglich etwas mehr als die Hälfte dieselbe Meinung vertritt.

Was den weiteren Ausbau des Müllsystems anbelangt, wünschen sich die Privatpersonen eher die Errichtung eines Mini-Recycling-Hofes, während die Betriebe zwischen Mini-Recycling und Abholsystem von Tür zu Tür schwanken.

Die Gemeindeverwaltung wird nun auf der Grundlage dieser Umfrage die nächsten Schritte abwägen. Über die Plata de Chemun bleiben Sie weiterhin informiert.

Hier nebenan finden Sie die Auswertung der einzelnen Fragen

Sies statues de bront

Deberieda cun la Lia per l turism à l chemun de S. Crestina laurà ora na “**Raida dl luech**”, na raida ntèur nosc luech per chëi che va a pe. L se trata perdrèt de doi rai-des, una plu na curta adateda nce a jì cun l bagl y una mpue plu longia. Ntan l'ultima enes se à l chemun mpenià a cumedé su y nce a fé da nuef vel tòch di troies che toca pra chësta raida. La Lia per l turism se à cruzià de mèter su la tofles.

Ti proscimi ani dëssa la “**raida dl luech**” giapé mo n majer valor y n mièur cialé ora. L ie perchël pensà de mèter su te deplù luegies statues de bront, sies de ndut, che rapresentea la disciplines de sport che n pratichea tradizionalmènter te nosc luech.

La prima statua de bront ie dedicheda al sport dai schi. Nscila iel unì metù a jì n cuncors danter i artejans artistics per na tel statua. N sada ai 16 de lugio se à abinà

na giuria metuda adum da esperc dl artejanat artistich, representanc dla politica y dla Lia per l Turism per valutè la 12 prupostes mande-des ite. L tema dat ora per l cuncors fova “**Un che va cun i schi**”. La giuria ti à dat n gran pëis ala inovazion, al daunì y ala freschëza, mpue manco ala tradizion y al tèmp passà.

Al terzo post ie rueda la pruposta de Samuel Perathoner, al secondo post ie stat cris ora l model de Ugo Demetz cun un dai schi tl lèur de fé na garejeda. Venciù l cuncors à Emanuel Nogler che à nsci giapà la ncëria de fé l model grant che unirà pona purtà tla fujina per l bront. Per chësc lèur, che unirà realisà per l'ansciuda che vën, iel udù dant na soma



L model de Emanuel Nogler à venciù l prim pest.

de 23.000 euro. La statua unirà metuda su dlongia la promeneda sot al Hotel Interski.

Ti proscimi ani dëssa pona unì realise-des l'autra 5 figures, una al ann, uni una sambën cun n auter motif.

Feuerwehr

Nasser Schnee im Mai reißt viele Bäume um

Nach dem warmen April hat sich im Mai überraschend der Winter wieder zurück-gemeldet. In der Nacht vom 27. auf den 28. Mai fiel feuchter Schnee bis in tiefere Tallagen. Durch die schweren Schneemassen wurden dabei Dutzende Bäume umgeworfen. Vor allem im Gebiet unterhalb der Gams-bluthütte fielen viele Bäume um und ver-

sperreten dort die Mastlé-Straße. Durch den raschen und professionellen Einsatz unserer Feuerwehrmänner wurden die Bäume aufgeräumt und die Straße wieder passier-bar gemacht.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei der Feuerwehr für diesen und für alle an-deren Einsätze.



Unsere Feuerwehrmannschaft hatte alle Hände voll zu tun, um die Mastlé-Straße von den umge-stürzten Bäumen zu befreien



Auf der neuen Trasse des Schustersteiges wurde auch eine Eisenleiter angelegt

Schustersteig wieder instand gesetzt

Im Vorjahr hatte ein Felssturz einen Teil der Sicherungsseile des Schustersteiges mitgerissen. Seither war der beliebte Klettersteig auf den Platkofel nicht mehr begehbar. Die Männer der Lia da Mont de Gherdëina, der Bergführerver-einigung und des Bergrettungsdienstes „Catores“ haben nun, in rascher und professioneller Arbeit, neue Seile und auch eine Eisenleiter angelegt. Seit Juli ist damit der Schustersteig wieder offen. Die Gemeinde, welche die Instandset-zung des Schustersteiges finanziell un-terstützt hat, bedankt sich bei allen für den raschen Einsatz.

L night-bus vën purtà inant dai Chemuns de Gherdëina

Dai ani vën l servisc de trasport publich de nuet - plu cunesciù coche night-bus o night-liner - drèt prijà tlo te Gherdëina, nia mé dai jëuni ma nce dala jënt che per na gauja o l'otra à de bujën de se spusté da n luech al auter y lultima nce da patins y lauranc da oradecà che lëura tla hotelaria.

Per la families iel na gran sauridanza y n festide demanco sce les sà che si mutons, jëuni y jëunes, ne n'ia nia dré de tò l motorin o l auto per jì a na manifestazion o a se ancunté cun cumpanies. N pò bën dî perchël che l night-bus à nce na funziun soziela y che l ne n'ie nia plu da pensé demez da nosta realtà.

Gherdëina fova stata la prima valeda de Südtirol a mèter n pe dan diesc ani n tel servisc y do y do iel stat de plu luesc y valedes che ti à fat do, ma nia a duc ne ti iela garateda. L uel vester na bona urganisazion dovìa, culaburazion danter istituzions y azièndes desvalives y n plann de finanziamènt a puntin per garanti na continuità dl servisc al publich.

Tlo te Gherdëina ie l servisc night-bus unì metù a jì chësc ultim ann dal Ufize per l Trasport publich dla provinzia de Bulsan, che ne se vëija eder nia plu de bela de se l sèurantò per l dauni. I trèi assessëures al soziel di chemuns de Gherdëina cun l assessëur dla fraziuns ladines dla chemun de Ciastel se à perchël metù adum per fé a na moda che l servisc publich da de nuet ne tome nia t'lega ma ebe si continuità y

posse funzioné regularmènter.

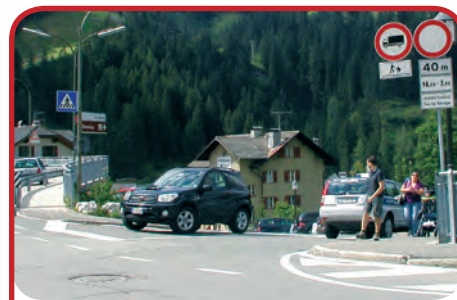
Per la sajons da d'instà y da d'autonn 2011 vën l night-bus Gherdëina metù a jì per la fin dl'ena, for de vènderdi y de sada sèira, nchin ala fin dl ann. Mplu va l night-bus nce n l di de marcià de segra Sacun y n la nuet dl ultim di dl ann vèniel potenzià cun na linia sèurapò. Per l tèmp de Nadel y Ann Nuef funzionerà l servisc bonamènter nce via per l'ena (l vën mo comunicà per tèmp y èura).

L night-bus furnea inò da Runcadic nchin te Plan. N pò cumpré na cherta singula da 2,50 euro o na cherta per duta la sèira da 4,00 euro (l ne sarà nia plu abunamènc). L trasport vën fat dala firma Silbernagl, che muev uni mesëura pian via dala fermedes dl bus de linia (SAD). Da nuef iel che l bus ne furnea nia plu ite tl luech de S. Cristina scebën che la doi fermedes de plaza de chemun y de plaza Dosses unirà mantenes. A Urtijëi vën la fermeda de plaza Sant Antone spusteda via sun l stradon Tresval. I orars unirà batui su sun la tofles dla fermedes dl bus, sun chëles di chemuns y sarà chëst ann da giapé pra la lia "Nëus Jëuni" nce te n mènder format plu pratich, "da tacuin" coche n dij.

Per la segurèza y l bon ordn tl bus iel nce chëst ann na persona de cumpaniamènt y che juda l sciafer a cuntrolé i ticket. I assessëures al soziel à udù che l ie bon y drèt che l bus sibe dotà de na ntreda arbasseda, adateda nce a persones cun andicap.

RONCADIZZA - ORTISEI - S. CRISTINA - SELVA RUNGGADITSCH - ST. ULRICH - ST. CHRISTINA - WOLKENSTEIN												
RONCADIZZA	20.00	21.00	22.00	23.30	00.30	01.30	RUNGGADITSCH					
Amaria - Sciron - Vanadis - Stua da Carlo							Amaria - Sciron - Vanadis - Stua da Carlo					
ORTISEI Pelletteria Mariele	20.05	21.05	22.05	23.35	00.35	01.35	ST. ULRICH Lederwaren Mariele					
Betania - Pescosta - Diamant							Betania - Pescosta - Diamant					
SOPLASES	20.10	21.10	22.10	23.40	00.40	01.40	SOPLASES					
S. Cristina Posta / Comune							St. Christina Post / Gemeinde					
S. CRISTINA Dosses	20.18	21.18	22.18	23.48	00.48	01.48	ST. CHRISTINA Dosses					
La Poza - Portillo							La Poza - Portillo					
SELVA Oswald	20.23	21.23	22.23	23.53	00.53	01.53	WOLKENSTEIN Oswald					
Selva Ciampinoi - Stella							Wolkenstein Ciampinoi - Stern					
PLAN	20.28	21.28	22.28	23.58	00.58	01.58	PLAN					

SELVA - S. CRISTINA - ORTISEI - RONCADIZZA WOLKENSTEIN - ST. CHRISTINA - ST. ULRICH - RUNGGADITSCH												
PLAN	20.30	21.30	23.00	24.00	01.00	02.00	PLAN					
Selva Stella - Ciampinoi							Wolkenstein Stern - Ciampinoi					
SELVA Oswald	20.35	21.35	23.05	00.05	01.05	02.05	WOLKENSTEIN Oswald					
Portillo - La Poza							Portillo - La Poza					
S. CRISTINA Dosses	20.40	21.40	23.10	00.10	01.10	02.10	ST. CHRISTINA Dosses					
S. Cristina Posta / Comune							St. Christina Post / Gemeinde					
SOPLASES	20.48	21.48	23.18	00.18	01.18	02.18	SOPLASES					
Diamant - Pescosta - Betania							Diamant - Pescosta - Betania					
ORTISEI Pelletteria Mariele	20.53	21.53	23.23	00.23	01.23	02.23	ST. ULRICH Lederwaren Mariele					
Marina's Kinderstube							Marina's Kinderstube					
RONCADIZZA	20.58	21.58	23.28	00.28	01.28	02.28	RUNGGADITSCH					



Trafich

La streda Ruacia dsareda dala 18:00 nchin la 7:00

L chemun de Sëlva fej al savèi che la streda Ruacia ie stluta al trafich uni di dala sies dassëira nchin la set daduman. Mé chëi che stà te chëla streda possa furnè. I polizais de chemun de Sëlva fajerà cuntroi y strauferà chëi che ne se tèn nia a chësta regula.

Ert-Mostra

„Emozions“ de Lotti Malsiner Moroder

Ai 23 de lugio ie stat tla sala „Tresl Gruber“ la giarida dla mostra de chedri de Lotti Malsiner Moroder. Ngrum de nteresse ie ruvei adalerch per chësc avenimènt.

Lotti à metù ora chedri cun culëures stersc che ie esprescion de si sentimènc y de si emozions. La mostra ie da udèi nchin ai 20 de agost tl terzo partimènt dla bibliotech Tresl Gruber ntan l orar de giarida dla bibliotech.

Duc ie de cuer nvièi a unì a ti cialé.



Lotti Malsiner deberieda cun l prof. Karlheinz Mureda dan un de si chedri



Fuesc per l Sacro Cuer de Gejù

Ai 3 de lujio iel stat la festa dl Sacro Cuer de Gejù. Che chësta ne ie nia na dumënia sciche l'autres se an bele ntendù daduman pra la santa Mëssa. Truepa jënt ie ruveda te dlieja y à fat pea nce la pruzescion. A sotrissé l di de gran festa ie stac danter l auter l Cor de dlieja cun l'Orchester, la Mujiga, i Destudafuech, l Cunsëi de Pluania, i cunselieres de chemun, la lia dal quant dala Gherdëina y ngrum de autri che à judà ntëurite.

Chiche cialova n chëla sëira da vier ora à udù i beliscimi fuesc che vën mpiëi n la sëira dla dumënia dl Sacro Cuer. Chësta tradizion va de reviers al 1796, canche l Lond Südtirol ie unì cunsacrà al Sacro Cuer de Gejù. Chëst ann an udù n grumon de fuesc nce tlo da nëus. L tēmp à fat la sia y à judà pro cun temperatures da se n stē saurì nchin tert dassëira.

Vencëies

N'otra tradizion che vën tenida su ie chëla de fé su rames per sciaudè la stues canche l fej pona plu frëit d'inviern. A S. Cristina vënìel ënghe mo fat vencëies per fé fuech; coche n possa udëi sun la foto dessot vën chisc vencëies metui sot ai lēns a secë, acioche i verde miec.



I vinceies vën cuncei su per secë

Se detlaré ladins

„La cumpëida dla jënt 2011 ie na ucajon per la jënt ladina de fé valëi si posizion, tenian adum y demonstré si identità“ à dit l assessëur provinziel ladin Florian Mussner ai 31 de mei ntan la sëira de nfurmazion y sensibilisazion sun la cumpëida dla jënt per ambolc y responsabli dla istituzions ladines.

La detlarazion de grupa de rujeneda sarà chëst ann autramënter permez al ultimo iede, dan 10 ani. Chësta detlarazion possa unì fata te doi pertes. Chiche à debujën de na detlarazion persunela che vel nce per na stiera publica, possa la fé ntan dut l ann pra la suneria de Bulsan. La segunda forma de detlarazione ie la detlarazion anonima che muessa unì data ju pra la cumpëida dla jënt, de utober 2011. Chësta vel per la statistica y de conseguënza per l pruporz, aldò de chël che tla Provincia de Bulsan vënìel spartì la ressorses dla vita sozio-culturela. L pruporz ie una dla regules fundamenteles dl Statut de Autonomia per garantì la cunvivënza y che deguna grupa etnica ne ebe n svantaje. Aldò dl pruporz vënìel spartì la stieres publiches, i aiuc per cuatieres, finanziamënc per l'istruzion y la cultura danter la grupes etniches.

Dan 10 ani se ova l 4,37% dla popluazion de Südtirol detlarà ladins, 26,47 % taliani y 69,15% tudësc. „Ntant ie l'otra grupes etniches cresciudes de cumpëida, cossa che ne ie nia unida a se l dé tla valedes ladines, nce ajache trueps ie jic a viver oradecà. Perchël ne saral nia saurì da arjonjer la medema proporzion permez al'otra grupes“ à dit l assessëur Mussner pra la prejentazion sun Jëuf de Frea.

I resultac dla cumpëida dla jënt ie dantal-dut mpurtanc per la grupa etnica ladina ajache la ie la mëndra grupa. „La spartizion de stieres aldò dl pruporz ie n cont de proporzion. Tl cajo dla grupa ladina, cun 4,37%, possa unì detlarazion fé defrënza“

à dit Alfred Aberer, diretëur dl ASTAT. „Tla spartizion de stieres, fej l 4,37% ora me na sëula stiera sun 23. Canche l ie manco stieres a desposizion, o n cunsëi cun manco cumëmbri, giapa i ladins me n reprejentant sce tla divijon vënìel ora n rest aldò.“

La nfurmazion y sensibilisazion dla jënt ladina sun l tema dla detlarazion de grupa etnica ie perchël mpurtanta y unirà fata tres na campania, manifestazions y cun l aiut di media. Per unì familia y comunità ie unì njenià n cudejel de nfurmazion. Tres placac, la plata web www.sambegn-ladin.info y nserac ti media cialeran de arjonjer n pue' duc i zitadins, nce chëi che ie jic a viver ora dla valedes ladines. De plu persones se à metù a desposizion per na testimonianza sëurantulan l slogan dla campania „sambën ladins“, ëi ie ejëmpli vives de identificazion ladina. Si testimonianzes vën cunedides sun placac, spot per radio y videos da udëi sun la plata web. Ala cumpëida dla jënt y ala conseguënzes sun l pruporz unirà d'autonn dedichedes uniteies didatiches tla scoles ladines, manifestazions de nfurmazions da pert dla lies y di chemuns. Nce l di dla Cultura Ladina ala fin de setëmber unirà chëst ann dedicà ala cumpëida dla jënt cun la detlarazion de grupa etnica.

L assessëur Mussner à nvià a udëi la cumpëida sciche ucajon per la mëndra grupa etnica, „ulon demonstré de vester na realtà che tēn adum y che porta inant si identità ladina“. I chemuns ladins ie partner dla campania de nfurmazion dl Assessorat Ladin. Da una pert sëurantol duc i chemuns duvieres dal ASTAT n cont de purté i formulares tla families y de jì ai tò. Dal outra pert dà i chemuns si sustēni a nfurmé la popluazion sun la cumpëida dla jënt.

Carolina Kostner jadinadëssa

SAMBËN LADINA

„I son Carolina Kostner y bele da jëuna éi abù la fertuna de cunëscer
i paejes y la rujenedes de chësc bel mond. Per mé iel n gran unëur me
sentì ladina.“

www.samben-ladin.info

Lesen für einen guten Zweck

„Schön ist, es auf der Welt zu sein“, lautet der Titel des heurigen Biblofestivals. Es handelt sich um ein ganz besonders Motto, denn im Mittelpunkt der Sommerleseaktion steht heuer die Vermittlung von positiven Werten. Die ausgewählten Bücher erzählen über Freundschaft und Familie,

schildern Geschichten von Hilfsbereitschaft und Selbstlosigkeit, berichten über tolle Erlebnisse mit Tieren und in der Natur und erzählen über das Glück, die alltäglichen „Selbstverständlichkeiten“ des Alltages erleben zu können.

Ganz klar steht auch heuer wieder die För-

derung des Lesens während der schulfreien Monate im Vordergrund. Vielen Bücher und Hörbücher in deutscher, italienischer und englischer Sprache stehen zur Auswahl.

Die Volksschüler, die sich an der Aktion beteiligen, lernen dabei nicht nur fürs eigene Leben sondern helfen gleichzeitig auch Kindern, denen es gesundheitlich nicht so gut geht. Für jedes gelesene Buch wandert nämlich ein kleiner Spendenbeitrag an den Verein DEBRA Südtirol – Alto Adige, welcher Menschen mit Epidermolysis bullosa (EB), auch bekannt unter dem Namen „Schmetterlingskinder“ hilft. „Schmetterlingskinder“ haben eine Haut, die so verletzlich ist, wie die Flügel eines Schmetterlings. Diese Erkrankung verursacht bei geringster mechanischer Belastung schmerzhafte Blasen und Wunden am ganzen Körper.

Das Biblofestival 2011 verfolgt somit hehre Ziele. Die Bibliothek Tresl Gruber bedankt sich bei der Bibliotheksleiterin, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und dem Lehrpersonal der Volksschule für ihren Einsatz und bei der Gemeinde, dem Bildungsausschuss und der Raiffeisenkasse Wolkenstein für die finanzielle Unterstützung.



Den Schülern werden die Bücher des Biblofestivals vorgestellt

Ueia de liejer - Leselust - Voglia di leggere

In der Bibliothek sind wieder neue Bücher eingetroffen.
Diesmal empfehlen wir als spannende Lektüre im Sommer:



Il Silenzio del ghiaccio
Romanzo di
Gerritsen Tess

Doveva essere un tranquillo weekend in montagna. Maura Isles ne aveva bisogno più che mai, per staccare un po' dal lavoro, ma soprattutto per dimenticare

un amore impossibile. Invece va subito tutto storto. La neve comincia a cadere troppo fitta. La stradina di montagna diventa indistinguibile. Il navigatore satellitare non funziona. L'auto esce di strada. Sopravvissuta all'incidente, Maura si addentra nel nulla per cercare soccorso. Quello che trova, però, ha dell'incredibile e del misterioso. E ha l'odore inconfondibile della morte. Forse, presto, anche della sua. Se per Maura sta per iniziare il peggio degli incubi, per Jane Rizzoli, detective della polizia di Boston, sta per iniziare la caccia. Perché nonostante Maura sia scomparsa, Jane non è disposta ad arrendersi. A costo di scoperciare un segreto orribile e letale.

Edito da Longanesi, 2011, 344 pagine, 18,60 Euro, oppure da prendere in prestito gratuitamente presso la Vostra biblioteca Tresl Gruber.



Le parole tra di noi
Romanzo di
Charles Martin

Sulle montagne colme di neve dello Utah precipita un piccolo aereo da turismo con a bordo soltanto due passeggeri: Ashley Knox, giornalista di

trentaquattro anni, che stava volando a Denver per sposarsi e Ben Payne, dottore (ortopedico) di trentanove anni, che stava tornando a casa per riappacificarsi con la moglie con cui ha litigato. I due sopravvivono, ma Ben si ritrova con un paio di costole rotte, mentre Ashley subisce una frattura al femore. Insieme, costretti in questa terribile condizione, dovranno affrontare una situazione al limite della sopravvivenza. Ben è un uomo romantico e comincia a registrare messaggi per la moglie su un piccolo registratore. Ashley ascolta quei messaggi e inizia a interrogarsi sul suo rapporto con il fidanzato, accorgendosi di quanto, giorno dopo giorno, si senta sempre più attratta da Ben...

Edito da Corbaccio, 2010, 362 pagine, 18,60 Euro oppure da prendere in prestito gratuitamente presso la Vostra biblioteca Tresl Gruber.



Die Filmerzählerin
Roman von
Hernán Rivera Letelier

Etwas Aufregenderes als Kino gibt es nicht in dem Minenort inmitten der chilenischen Wüste. Die Männer arbeiten im Salpeterabbau, die Frauen sollen vernünftig wirtschaften und haben die zahlreichen Kinder am Hals.

Da bieten die Hollywoodfilme mit Marilyn Monroe, John Wayne oder Charlton Heston und die mexikanischen Melodramen mit viel Gefühl und Musik eine willkommene Abwechslung und den Abglanz einer anderen Welt. Doch eines Tages erlebt die Siedlung etwas noch Schöneres als Kino: María Margarita, ein zehnjähriges Mädchen, kann Filme so anschaulich und dramatisch nacherzählen, dass die Leute herbeiströmen, um sie zu hören. Bald drängt sich die halbe Siedlung in der engen Stube ihrer Familie, wo sie mit kindlicher Freude das Leinwandgeschehen zum Leben erweckt. Als sie eines Tages jedoch einem alleinlebenden Mann in dessen Haus einen Western erzählen soll, widerfährt ihr etwas schrecklich Verstörendes.

Insel Verlag, 2011, 104 Seiten; 15,40 Euro oder kostenlos auszuleihen in Ihrer Bibliothek „Tresl Gruber“.

„Chiche liej vënc“

„Chiche liej vënc“, ie l moto dla scumen-
ciadiva de liejer per i sculeies dla scola
mesana de Sëlva y S. Crestina. Bel mpont
iela nscì. Chèi che liej „vënc“ savèi, se de-
vertësc, cunësc realteies nueves, possa
passé de bieì mumënc ...

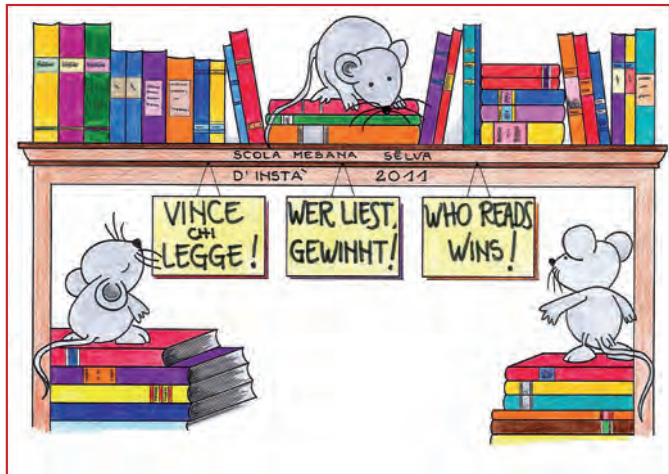
Tla biblioteches publiches de S. Crestina y
Sëlva pudrà i sculeies dla prima, segunda

y terza tlas dla scola mesana se mpresté
ora via per l'instà de bieì libri. Chisc libri à
i nseniànc cri ora, cunscideran cër criters
sciche na rujeneda rica y tlera, ma pensan
ënghe ai liviei desvalives tl svilup linguis-
tich ti trëi ani.

I sculeies che liejerà almanca doi libri de
tudësch, doi de talian y doi de nglëisc
puderà fé pea pra
l'estrazion de premies
ai 22 de utober 2011
(chësc ie l di dedicà ala
biblioteches) tla scola
mesana.

N gra de cuer va ala
Cassa Raiffaisen de
Sëlva y ala biblioteches
publiches „Oswald von
Wolfenstein“ y „Tresl
Gruber“ che sustèn
chësta azion.

*I nseniànc de rujeneda
dla scola mesana
de S. Crestina y Sëlva*



Scola elementera

Stuei nueves per i sculeies

Ntan l ultim ann de scola à i sculeies de S.
Crestina pudù se ncnferte sun stuei nue-
ves. I sculeies de n valguna tlasses mes-
sova mo se senté sun i vedli stuei de lën
che ova n pert passa 40 ani. Sun chèi stuei
se ova bele sentà i genitores y magari nce
vel nëine di sculeies de aldidancuei. L fova
perchèl ëura de mudé ora chisc stuei, da-

via che i ne fova nia plu adatei a nosc tèm-
pes y ne fajova nia plu l fat.

I stuei nueves ie de plastica y se muef n
mumënt sibes inant y zeruch, sibes nce via
y ca. Nscì ie garantì che i sculeies ebe for
na posizion ndrëta y da se n sté sauri. De
ndut ie unì cumprà 70 stuei per n priesc de
9.444,00 Euro.



I sculeies à na legrëza cun i stuei nueves



Scola y soziel

Do scola ie l Doscola di „Kinderfreunde“

Ai 10 de utober 2011 pea inò via te Sëlva
l Doscola dla Cooperativa soziela „Kin-
derfreunde Südtirol“ per i mutons y la
mutans dla scoles elementeres. L servisc
unirà pità ntan l ann de scola 2011/2012
de lunesc, mierculdi y juebia; l scumëncia
riesc do l orar de scola y dura nchin la 6
domesdi. I mutons puderà se nuzé di me-
suns de trasport publich, senté ite tl bus
y furné deberieda cun nosta assistèntes
nchin te Sëlva y domesdi dé ëuta inò cun
ëiles.

L Doscola „Kinderfreunde“ garantësc
n'assistënza cuncreta y n sustëni a fé i du-
viers de scola y pieta leprò nce propostes
costrutives y atives per passé l tēmp liede.
Nsci dë l Doscola vester n luech ulache i
mutons se anconta, ulache i pò se mue-
ver, ti jì do a si duviers de scola, fé da-
mat, ancunté cumpanies, ma nce paussé
y sambën nce se deverti.

L program per l Doscola vën laurà ora da
cunlauradëures pedagogicamënter cuali-
fichei y leprò vëniel tenì cont di bujens y di
dejiders di mutons nstësc. L lëur sozio-pe-
dagogich tol ite l juech liede y chèl avisà,
l lëur criatif, ativateies sportives, jites y n.i.
Una dla finaliteies prinzipecles ie chèla de
potenzié la cumpetënzes sozieles y rela-
zioneles di mutons. Se azeté y se judé un
cun l auter ie valors y prinzipecs mpurtanc
che acumpania i mutons ntan che i fej i du-
viers de scola y l'ativateies de aurelacurta.
L vën dat pëis al'autonomia y al'autodezi-
jion de uni mut o muta, sibe canche la se
trata dl tēmp liede, sibe canche la va de fé
i duviers de scola.

L formular de iscrizion possen ciarie ju
dala plata internet www.kinderfreunde.it y
chësc formular scrit ora puderà unì mandà
diretamënter per posta ala sēnta dla Co-
operativa soziela „Kinderfreunde Südtirol“,
A.-Hofer-Str. 50 – 39031 (infos: tel. 0474
410 402).



Scuola Media S. Cristina e Selva

“Un pozzo per la vita”

Alunne e alunni per l’Africa

L’anno scolastico 2010/2011 ha chiuso i battenti e così si è anche concluso il progetto interdisciplinare ed interscolastico che ha offerto agli studenti l’opportunità di lavorare con spirito di solidarietà e cooperazione. Sette anni fa la scuola media aveva contribuito alla costruzione di un pozzo. Quest’anno studenti ed insegnanti hanno pensato nuovamente ad un’iniziativa di solidarietà.

In occasione della tradizionale recita di Natale è stato allestito un mercatino natalizio. Sfruttando le buone capacità manuali, in educazione tecnica ed artistica gli alun-

ni hanno confezionato oggetti di piccolo artigianato e biscotti natalizi che poi hanno messo in vendita ricavandone una cospicua somma.

I ragazzi più grandi hanno messo a disposizione il proprio tempo per dare lezioni private agli alunni delle elementari del paese.

Grande interesse e commozione ha destato l’incontro ad aprile con il signor Balbo. Rientrato dal suo viaggio africano, il missionario laico ha raccontato ai ragazzi quanto sia difficile la vita delle donne,

che in Africa sono addette al reperimento dell’acqua.

Ha inoltre illustrato alcune esperienze che dimostrano il valore educativo e formativo di iniziative di solidarietà come questa per i giovani.

Tiziana, Chantal, Anna e Giovanna, insieme al preside dott. Anton Senoner, in rappresentanza dei 185 alunni e di tutti i professori della scuola media “Arcangeli Lardschneider”, hanno potuto consegnare al signor Balbo l’offerta raccolta. In realtà non si è trattato di una semplice colletta bensì di una vera e propria proposta educativa.

Alpidio Balbo, insieme a Giovanni Rizzi, il vicepresidente del GMM, visibilmente commosso ha commentato: *“Grazie ragazzi, è stato un piacere conoscervi. Voi siete il futuro e sono convinto che qualcuno di voi raccoglierà il testimone della solidarietà.”*

Dott.ssa Maria Cristina Senoner



L ITC devënta ITE (Istituto Tecnich Economich)

La reforma dla scola auta, che te Südtirol pea via chëst'ann d'autonn, porta n valguna nuviteies nce per nosta scola. Dantaldut sauta tl uedl che l muda l inuem dla scola: nosc istitut sarà n Istituto Tecnich Economich y la Jonta provinziela à deliberà per nosc Istitut doi sezions: la seziun "Aministrazion Finanz y Marketing" (che curespuend ala "Igea" da sën) y la seziun "Turism" (che curespuend ala "Turism y Rujenedes" da sën). La Jonta provinziela à nce fat ora che pudon manteni inant la seziun sportiva cun l personal y i mesums che on sën.

Mpue de storia

1954: l vën cunzedù l'istituzion dla prima tlas dl Istitut per l Cumerz, ma sciche seziun destachada de Bulsan.

1959: La scola devënta autonoma.

1972: cun l Statut de Autonomia ti vëniel dat al I.T.C. l urientamënt aministratif y paritetich.

1988: l vën juntà la materia "nformatica"

1994: l scumëncia la seziun nueva dl'IGEA (Istituto giuridico, economico, aziendale).

2001: daujin ala seziun "IGEA" jontun leprò la seziun "Turism y Rujenedes"

2008: la scola giapa l bel fabricat nuef tla strada Rezia 295

2007: dlongia la doi sezions ruva leprò na terza seziun: la seziun Sport.

2011: La prima tlasses scumëncia cun la reforma scolastiga

La seziun "Aministrazion, Finanza y Marketing"

Chësta seziun à sciche fin l svilup dla cumpetënzes tla gestion aziendela n generel y spezificamënter dla nterpretazion de resultac economics cun duta la particulariteies che à da nfé cun l sistem firma (azienda/Betrieb): amministrazion, programazion, control, gestion finanziaela, comerziela y speziela y dut chël che à da nfé cun l sistem de nformazion.

La seziun "Turism"

Chësta seziun fej da puent danter la cumpetënzes tl ciamp prufesciunel spezifich cun chëles linguistighes y nformatighes per lauré sciche toca tl sistem nformatif dla firma y dé na man ala inuvasion y al miuramënt dla mpreja turistica. L studënt/la studënta dëssa giapé abilitieies y cunescënzes spezifighes tl ciamp dl'analisa di macrofenomens economics naziunei y internaziunei, dla normatives zivilistighes y

fiscales, di sistems aziendai valorisan dut l avëi culturel, artistich, artejanel, enogastronomic y ambientel. N azënt particular ti vëniel dat ala furmazion plurilinguala.

La seziun "Aministrazion, Finanza y Marketing cun Sport"

Dan cater ani ie unì cunzedù al Istitut Tecnich na seziun nueva: chëla sportiva. Fin de chësta seziun fova chël de ti dé la puscibeltà a duc chëi che pratichea sport a livel agonistich de pudëi mëter adum la doi esigënzes: sport y scola. Nchin sën ie chësc stat mesum giapan plu nsenianc y mesums finanziaeres dala Ntendënza y dal assessorat ala scola y cultura ladina. L program scolastich curespuend de plën ala seziun "Aministrazion, Finanza y Marketing", me l ëurar ie autramënter. La preparazion sportiva, alenamënc y garejedes ie unì metù a jì dal sciclub y l snowboardclub.

Per chësta seziun ne n iel mo nia dut tler

Davia che la jonta provinziela ne n à nia cunzedù a nosta scola dlongia la doi sezions "Aministrazion-Finanza-Marketing" y "Turistica" la seziun sportiva ufiziela pudons me jì inant cun chësta se nuzan dl'autonomia dla scola. Cun i nsenianc che on sën ne n'iel nia mesum pitè na cuinta tlas sportiva spartida dal'autres. La scola à perchël tëtut la dezijion de nia lascé jì inant la doi cuartes IGEA y Sportiva de chëst ann spartides, ma de les mëter adum per l proscim ann de scola y perchël sarà a pië via da d'autonn te nosc istitut me doi cuintes: la IGEA y la Turistica/Linguistica. Chësta ne n'ie sambënzënza nia na situazion ideala, ma l ie l miéc che n à pudù fé te chësta situazion. La speranza che tl daunì posse mo mudé zeche ie mo for granda.

Cunlauré cun la istituzions y la jënt

La scola cëla de se giaurì for deplu a chëles che ie la esigënzes de nosta jënt, de nosta valeda y a nsenië chël che vën adurvà tla vita. Nscila passeran dal nseniamënt dl savëi al nseniamënt dla cumpetënzes y n cialerà for plu y plu de pitè n program che tën cont dl lëur o dl università che n ulerà fé do l ejam de stat.

Trëi pitli ejëmpli de chëst ann de scola:

- la prima doi enes de fauré à duc i studënc/la studëntes de quarta tlas lauré doi enes alalongia te n hotel o te n ufize publiche o de na firma privata per pudëi ciarcé dal vif coche ie l lëur; bones ie states la respostes di patrons/dla patrones y chësc à fat gran plajëi ai studënc y nce ala scola;

- l HGV de Sëlva nes à damandà la culaburazion a lauré ora n cuestioner y n cunzet per la revalutazion dl luech y nce tlo à la scola dit de sci y una na tlas dla seziun turistica lëura sën bele da n pez sun chësc proiet;

- la scola de schi adurvova zachei per ti judé a mëter a jì a puntin i campionac di dutores, la garejedes "giovannissimi" y i campionac naziunei di maestri de schi y nce te chësta ucajian ne se à nosta scola nia trat zeruch y à judà pea cun n valgun studënc/studentes.

le spere che nosta scola, che à si majer pont de forza tla paritetizità, giape chëla mpurtanza che la se merita y che la sibe bona de respuender a chëla esigënzes che nosta jënt se aspieta.

Dut. Bruno Senoner, diretëur



Ntan la festa dl sport ie uni ipremei nusc 18 miêur sportivs de nusc luech

Festa dl Sport sun Mont de Pana

N dumënia ai 10 de lugio iel stat pra i Sauc sun Mont de Pana na festa dl sport. Danmesdi àn metù man cun na garejeda de saut y cumbinazion nordica, domesdi àn tenì la festa cun la descurida dla tofla dedicheda a Simona Senoner y la premiazion di atlec che se à fat merit.

La cumpetizion cun chëla che n à scu-mencià l di dl sport bele danmesdi ie uni-da metuda a jì dal Schi Club Gherdëina y fova cun partezipazion nternaziunela. Dala trëi domesdi à ponà l Chemun nvià via la descurida dla tofla dedicheda a Simona Senoner. L ambolt Eugen Hofer y l assessëur per l sport Robert Ploner à menà la manifestazion che à scumencià cun n menut de chiet n unëur de Simona Senoner che nes à lascià chësc inviern. I genitoresc dla sportiva, Oswald y Brigitte, à descurì l relief de bront dl artejian de S. Cristina Thomas Comploi. L artist à ponà fat na pitla descrizion dl relief. Inant iesen jic cun la premiazion di atlec de S. Cristina che se à auzà ora ti ani 2009 nchin 2011 y cun l saludè l'autoriteies unides adalerch per l ucajon: i conselieres de Chemun de S. Cristina, i presidënc di atlec premièi Lidia Bernardi (Schi Club Gherdëina), Stefan Prinoth (Hockey Club Gherdëina) y Bruno Walpoth (Arpizeda Sportiva). Unic adalerch fova nce l reprejentant dla FISL Reinhard Schmalzl, l diretëur federel de saut y cumbinazion nordica Ivo Pertile, l vizepresidënt dl cumitat provinziel Silvano Maranelli, i trainadëures Romed Moroder y Fabian Ebenhoch, la diretëura dla Lia dl Turism de S. Cristina Renate Senoner, l presidënt d'unëur dla FISL dl Südtirol Michael Adams y i representanc di media y sambën duc i atlec cun si parënc unic sun Pana a fè tifo.

Pra i campinac dl mond de chësc ultim inviern à bën set sportifs de S. Cristina pudù fé pea pra la garejedes y, coche savon, à la jëuna Elena Runggaldier monce

purtà a cësa na bedaia d'arjënt, per l prim iede tla Talia. Chëst ann àn premià i atlec per i doi ani 2010 y 2011, che à giapà da pert dl Chemun de bieì taieresc de scipa y na scincunda.

L'aministrazion de Chemun reingrazia duc chëi che à laurà acioche la garejeda y la premiazion cun leprò la descurida dla tofla garate a puntin.

ATLEC Y ATLETES DE S. CRESTINA CHE SE À FAT MERIT

Michela Ponza	biathlon 2010-2011
Alexia Runggaldier	biathlon 2010-2011
Carmen Runggaldier	biathlon 2010-2011
Maikol Demetz	biathlon 2010-2011
Manuel Mair am Tinkhof	biathlon 2010
Karin Moroder	pudejè 2010-2011
David Hofer	pudejè 2010-2011
Elena Runggaldier	saut 2010-2011
Barbara Stuffer	saut 2010
Anna Runggaldier	saut 2010
Lukas Runggaldier	cumbinazion nordica 2010-2011
Mattia Runggaldier	cumbinazion nordica 2010-2011
Verena Stuffer	schi alpin 2010-2011
Giulia Demetz	schi alpin 2011
Gabriel Senoner	hockey 2010
Michael Piccolruaz	arpizeda sportiva 2010
David Piccolruaz	arpizeda sportiva 2010
Filip Schenk	arpizeda sportiva 2010-2011



Gran muviment ora „Mulin da Coi“

L mēns de lugio ie stat n mēns de gran muviment ora „Mulin da Coi“ cun i atlec dl Kenia che se njēnia ca per la proscima gares de sautē y i profescionisc dla codla de La Spezia Calcio che tol pert al campionat

de Lega Pro Prima division (ex C1) che ie stac da nēus dai 15 nchin ai 31 de lugio.

Per chisc sportives ie l training te Gherdëina otimal per via dl autēza y l bon tlima.

L ambolt Eugen Hofer y l assessēur al sport Robert Ploner ie jic a purtē i saluc dl amministrazion de chemun a La Spezia Calcio. Drēt bel ie stat l juech danter l FC Gherdëina y La Spezia.



Foto Patrick Stuflesser

Na bela azion ntan la partita danter l FC Gherdëina y La Spezia (fineda via 0:14)

Erfreuliche Zahlen im Altersheim San Durich



Der Präsident des Vereins Altersheim Gröden, Dr. Walter Kasslatter, gibt bekannt, dass am 31.05.2011, in Anwesenheit von Bürgermeister, Mitgliedern des Verwaltungsrates und Mitgliedern des Vereins Altersheim Gröden die ordentliche Mitgliederversammlung stattfand, bei welcher die Genehmigung des Jahresabschlusses 2010 und der Vorschau Bilanz für das heurige Jahr auf der Tagesordnung stand.

Der seit Jahresbeginn in diesem Amt tätige Präsident erläuterte die Jahresbilanz 2010 und wies mit Genugtuung darauf hin, dass man für das verstrichene Jahr 2010 einen Bilanzüberschuss verzeichnen konnte. Das gute Resultat des letzten Jahres ist sicherlich auf das ständige Bemühen zurückzuführen, Kosten einzusparen indem

wesentliche Verbesserungsmaßnahmen und Veränderungen in den verschiedenen Bereichen eingeführt wurden.

An dieser Stelle ergeht ein besonderer Dank an den Ex-Präsidenten Dr. Hugo Perathoner, welcher von 2003 bis 2010 das Haus mit viel Einsatz, Verantwortung und Kompetenz ehrenamtlich geführt hat.

Man ist sich wohl bewusst, dass auch künftig in einer Optimierung der Qualität und der Leistungen, zur vollen Zufriedenheit unserer Heimbewohner, investiert werden muss. Es ist weiterhin das Bestreben des Verwaltungsrates, das Haus wirtschaftlich zu führen mit dem Ziel, immer im Rahmen des Möglichen, die Tagessätze auch für das kommende Jahr nicht zu erhöhen.

Der Präsident ergriff die Gelegenheit und

dankte folgenden Personen, die ihn in den ersten Monaten seiner Amtsperiode unterstützt haben und ihm zur Seite gestanden sind: dem Bürgermeister von St. Ulrich Ewald Moroder für das erwiesene Vertrauen, indem er ihn als Nachfolger von Dr. Perathoner vorgeschlagen hat; den Bürgermeistern der zwei Nachbargemeinden Eugen Hofer und Dr. Peter Mussner, die diese Entscheidung gutgeheißen und ihm auch das Vertrauen ausgesprochen haben. Auch an den Referenten für die ladinischen Fraktionen Ambros Hofer soll ein besonderer Dank ergehen, für die gezeigte Bereitschaft in dieser Übergangsphase an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen und als Ansprechperson der Gemeinde Kastelruth zu fungieren. Danke auch an Andreas Colli, Bürgermeister von Kastelruth, der trotz Meinungsverschiedenheit immer bereit war, mit mir die Probleme zu besprechen. Mein besonderer Dank gebührt auch Herrn Dr. Ivo Senoner, welcher sich erfreulicherweise bereit erklärt hat, die Funktion des Rechnungsrevisors ehrenamtlich zu übernehmen. Auch an den Verwaltungsrat und die Direktion soll mein herzlicher Dank für das erwiesene Vertrauen, die stets große Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in diesen ersten Monaten ergehen.

Abschließend noch ein verdientes Lob an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hauses, welche rund um die Uhr hervorragende Arbeit leisten und für das Wohl unserer Heimbewohner sorgen sowie an die Direktion, die das Heim verantwortungsbeusst und vorbildhaft führt.

Ein verdientes „Vergelt's Gott“ an die über 40 freiwilligen Helfer für das unentgeltliche Mitwirken und den unermüdlichen Einsatz, denn ohne ihre kostbare Hilfe wäre es nicht möglich alle angebotenen Freizeitaktivitäten und Ausflüge zu organisieren und durchzuführen.

Dr. Walter Kasslatter
Präsident des Vereins Altersheim Gröden

Dut l bon per l cumplì di ani

- 98 ani cumplësc ai 25.08 **Karl Insam**, „Ugrister - Cësa Bellaria“, Str. Chemun 34
98 ani cumplësc ai 27.09 **Johann Bapt. Kasslatter**, „Praulëta“, Str. Plesdinaz 166
96 ani cumplësc ai 21.09 **Franz Josef Prucker**, „Franzl de Tita“, Str. Dursan 35
90 ani à cumpli ai 29.07 **Cristina Senoner**, „dl Schneider“, Str. Pana 3
89 ani cumplësc ai 10.09 **Emma Maria Bernardi**, „dl Schieder“, Str. Plan dala Sia 12
89 ani cumplësc ai 10.09 **Elisabeth Notburga Runggaldier**, „dala Posta“, Str. Dursan 28
89 ani cumplësc ai 24.09 **Hertha Schubauer**, „Berghaus Felderer“, Str. Cisles 75
88 ani à cumpli ai 27.07 **Emilia Santifaller**, „Praulëta“, Str. Plesdinaz 166
88 ani cumplësc ai 16.08 **Amalia Maria Senoner**, „Pradel“, Str. Sacun 26
86 ani à cumpli ai 30.07 **Richard Kerschbaumer**, „dl Pech“, Str. Palua 36
86 ani cumplësc ai 28.09 **Alberto Schenk**, „Dosses“, Str. Dursan 115
85 ani à cumpli ai 03.07 **Rodolfo Ploner**, „Scimenon“, Str. Sacun 12
85 ani à cumpli ai 27.07 **Maria Theresa Perathoner**, Str. Plesdinaz 27, „Aldoss“
85 ani cumplësc ai 25.09 **Edoardo Moroder**, Str. Val 1, „Bernon“
84 ani à cumpli ai 07.07 **Anna Maria Perathoner**, „Belsit“, Str. Gherdëina 19
83 ani à cumpli ai 09.07. **Elisabetta Ploner**, Str. Plan dala Sia 2
83 ani à cumpli ai 29.07. **Alberta Perathoner**, Str. J.Skasa 9
83 ani à cumpli ai 03.08 **Ilda Cristina Demetz** „Sabedin“, Str. Palua 20
83 ani cumplësc ai 14.09. **Angelo Runggaldier**, „Desiree“, Str. Chemun 60
82 ani cumplësc ai 23.09 **Luigi Schenk**, „d'Ansl“, Str. Cisles 11
82 ani cumplësc ai 27.09 **Clemenza Rabanser**, „Inaz“, Str. Plesdinaz 2
81 ani à cumpli ai 04.07 **Ottomaro Giovanni Runggaldier**, „Cësa Santner“, Str. Plesdinaz 11
81 ani à cumpli ai 03.08. **Josef Insam**, „Brida“, Str. Val 22
81 ani cumplësc ai 19.08 **Giuditta Demezzo**, „Fussel“, Str. Plesdinaz 14
81 ani cumplësc ai 12.09 **Ida Maria Comploi**, Hotel Carmen, Str. Chemun 16
80 ani à cumpli ai 13.07 **Emma Mussner**, Cësa Rupian, Str. Cisles 3

Dut l bon y sanità!



Altersheim St. Ulrich

Kritik ist haltlos und unberechtigt

Stellungnahme der ehemaligen und amtierenden Bürgermeister der Grödnertal Gemeinden, des Präsidenten des Konsortialbetriebs Gröden-Kastelruth und des ehemaligen Präsidenten des Vereins Altersheim Gröden

In der Gemeindezeitung Kastelruths vom März hat der Bürgermeister Andreas Colli eine Stellungnahme zur Führung des Altersheimes von St. Ulrich veröffentlicht, deren Ton und Inhalt von den vormaligen Bürgermeistern der Gemeinden St. Ulrich, Wolkenstein und St. Christina, Konrad Piazza, Roland Demetz, Dr. Bruno Senoner, dieser auch in seiner Eigenschaft als Präsident des Konsortialbetriebs Gröden-Kastelruth, sowie von den drei amtierenden Bürgermeistern Ewald Moroder, Eugen Hofer und Dr. Peter Mussner, sowie vom ehemaligen Präsidenten des Vereins Altersheim Gröden, Dr. Hugo Perathoner, entschieden bestritten und zurückgewiesen werden.

Grundsätzlich ist zu präzisieren, dass das Altersheim Gröden nach seiner Eröffnung im Jahre 2003 von einem Verein geführt wurde, dessen Mitglieder die damals amtierenden Bürgermeister der drei Grödnertal Gemeinden sowie der Gemeinde Kastelruth waren (Konrad Piazza, Bruno Senoner, Roland Demetz und Vinzenz Karbon). Diese sind dem Verein als Privatpersonen beigetreten. Damals wurde die Form des Vereins gewählt, die einen vereinfachten Verwaltungsaufwand bot und die Möglichkeit, den Bewohnern des Altersheims die beste Betreuung und Pflege zukommen zu lassen. Das Augenmerk wurde eben auf die bestmögliche Versorgung der Senioren gerichtet. Im Laufe der Zeit wurden die damaligen Bürgermeister dann von den jeweils neu gewählten abgelöst (Ewald Moroder und Dr. Hartmann Reichhalter).

Herr Colli kritisiert in seiner Stellungnahme, dass diese Vorgangsweise in Kontrast mit einem damaligen Gutachten der Gemeindeaufsicht gewesen wäre. Dem ist natürlich nicht so, da die Bürgermeister dem Verein, wie bereits erwähnt als Privatpersonen beigetreten sind und nicht als öffentliche Verwalter. Das von Herrn Colli zitierte Gutachten steht keinesfalls in Widerspruch zu der gewählten Führungsform. Das Wohlergehen der älteren Bürger ihrer Gemeinden war den Bürgermeistern ein so großes Anliegen, dass sie sogar die persönliche Haftung in Kauf nahmen. Tatsache ist, dass nicht ein jeder Bürgermeister auf sich genommen hätte und Zeichen für die vorbehaltlose Unterstützung der Senioren Grödens und Überwassers, denen sie einen angenehmen und würdigen Lebensabend gewähren und die sie bestens versorgt wissen wollten.

Letztes Jahr wurde der Verein schließlich von der Provinz als juristische Person des Privatrechts, anerkannt, was bedeutet, dass er eine

eigenständige Rechtsperson ist, mit eigener auch vermögensrechtlicher Haftung. Erst zu diesem Zeitpunkt haben die betroffenen Gemeinden, beschlossen, dem Verein nunmehr als Gemeinden beizutreten.

Entgegen den Behauptungen des Herrn Colli, weisen die von ihm angeführten Gutachten der Gemeindeaufsicht keine Unregelmäßigkeiten auf. Insbesondere das von Herrn Colli angeforderte Gutachten vom 26.10.2010 sagt wörtlich „Grundsätzlich ist es also gesetzlich möglich, dass die Führung eines Altersheims mittels Vereinbarung mit einer Trägerkörperschaft des Dienstes (im konkreten Fall also die Gemeinden) einem privaten Verein übertragen wird“ weiters ist es, immer laut diesem Gutachten, „formalrechtlich möglich, dass die Gemeinde zur Führung eines örtlichen öffentlichen Dienstes einem Verein beitrifft, welcher diesen Dienst dann führt.“

Die Rechtmäßigkeit dieser Vorgangsweise wurde unter anderen auch vom Gutachten der Rechtsanwaltssozietät Brandstätter mit Datum 10.01.2011 bestätigt.

In seiner Stellungnahme spricht Herr Colli weiters von „gewaltigen Defiziten“, die die Altersheimverwaltung eingefahren hätte. Tatsächlich wurden Verluste verbucht, jedoch ausschließlich in den Jahren 2008 und 2009 und, auf jeden Fall, in einem Ausmaß, das bei der Größe der Struktur und mit ca. siebzig Mitarbeitern vollends vertretbar ist.

Weiters handelt es sich beim Altersheim St. Ulrich um eine relativ neue, moderne Struktur, die ihren Bewohnern jeglichen Komfort bietet, auch in Form großzügiger Zimmer, Gemeinschaftsräume und verschiedener Werk- und Unterhaltungsräumen. Natürlich hat ein solches Gebäude auch seine Kosten, die sich jedoch, nach den anfänglich erforderlichen Anschaffungen nunmehr eingependelt haben. Die Jahre 2007 und 2008 zeichneten sich weiter durch eine Vielzahl von „Mutterschaften“ aus, die sich natürlich auch auf die Bilanzen ausgewirkt haben.

In den letzten zwei Jahren weist die Altersheimbilanz keine Verluste auf und auch sämtliche bilanzmäßig vorgesehenen Rückstellungen/passiven Abgrenzungen konnten verbucht werden.

So steht das Altersheim heute mit einem Plus in der letzten Bilanz und mit hohen Rückstellungen/passiven Abgrenzungen – in Anbetracht der von privatrechtlich strengeren Rechnungslegungssprinzipien als jener der öffentlichen Körperschaften – da.

Was die Tarife des Pflegeheims anbelangt, so sind diese aus den vorgenannten Gründen auf jeden Fall gerechtfertigt und die Unterfertigten möchten, bei dieser Gelegenheit, der Direktorin und den Mitarbeitern des Altersheim ihren herzlichen Dank für die professionelle Arbeit und den uneingeschränkten Einsatz aussprechen.

Der Vollständigkeit halber ist noch anzumerken, dass sich die Beträge betreffend die Jahre 2007 und 2008, die anteilmäßig Kastelruth zugerechnet werden, und gegen deren Begleichung Herr Colli sich so vehement „einsetzt“ ca. 2.718 Euro und 6.457 Euro betragen, wobei noch zu berücksichtigen ist, dass auch in diesen Jahren ca. 12 bis 13 Kastelruther Bürger dort betreut wurden.

Es stellt sich wirklich die Frage, wie die von ihm in der Gemeindezeitung getätigte Aussage, es sei ihm ein Anliegen dass die „ladinischen MitbürgerInnen möglichst in ihrem sozialen kulturellen und sprachlichen Umfeld bestens versorgt und gepflegt werden“ umgesetzt werden soll, wenn eben diese Bürger anscheinend nicht einmal eine finanzielle Unterstützung so geringen Ausmaßes wert sind?

Abschließend kann behauptet werden, dass die von Herrn Colli im Gemeindeboden veröffentlichten Vorwürfe haltlos sind und jeglicher Grundlage entbehren.

In diesem Sinne müssen es auch die Mitglieder seines Gemeinderats gesehen haben, die bei der Sitzung vom 08.02.2011 mit großer Mehrheit für den Beitritt der Gemeinde Kastelruth zum „Verein Altersheim Gröden“ gestimmt haben. Herr Colli scheint somit auch intern, in seiner eigenen Gemeinde, mit seinen Meinungen ziemlich alleine zu stehen.

Die amtierenden Bürgermeister
Ewald Moroder
Eugen Hofer
Dr. Peter Mussner

Die ehemaligen Bürgermeister
Konrad Piazza
Roland Demetz
Dr. Bruno Senoner -
auch in seiner Eigenschaft als Präsident des
Konsortialbetriebs Gröden-Kastelruth

Der ehemalige Präsident des Vereins
Altersheim Gröden
Dr. Hugo Perathoner



Erna Mussner à s'èurantëut per- ntant la direzion

Ai 15 de juni 2011 ie la responsabla dl Servisc Sozial, Dr. Martina Comploi jita n maternità. I culaburadëures ti mbincia dut l bon per l dauni.

Erna Mussner s'èurantol ntan chësc tēmp l lēur da responsabla y sarà la persona de referimēnt per la comunanza per chël che à da nfé cun i Servijes Sozial.

La ie nteressada a tenì su inant na bona culaburazion cun i responsabli de autri servijes, de istituzions y strutures che ie tl Raion Salten-Scillier. L mpēni ie chël de tenì su n bon cuntat cun la lies sozieles y de ulentariat tla val, cialan de mēter a jì vel proiet adum.

La mira dl Servisc Sozial ie de pitè cun-sulēnza y servijes che ie boni de ti dé na resposta a persones che viv te na situazion problematica y de svilupé nsci na sozieta davierta ai bujēns soziei.

To su cuntat cun Mussner Erna possen passan te si ufize uni luesc dala 8 nchin ala 12, cherdan su l numer de telefonn 0471 798015 o scrijan na email a sprengel.groeden@bzgsaltensclern.it



Erna Mussner, responsabla dl Servisc Sozial de Gherdëina



L Servisc Sozial fej al savēi che pra la ntreda dl ufize iel metù su na tofla cun nformazions che reverda stieres, cuatie-res da fité y auter. Chiche èssa de bujēn de una de chēsta nformazions possa passé a ti cialè. Nstēsc possen ēnghe taché ora nformazions o dé la nformazions al Servisc Sozial cherdan su l numer 0471 798015 che se cruzierà de les publiché sun chēsta tofla.

Pitli y granc à pudù se devertì ntan l instà cun l pavël



L „Pavël“, inò n gran suzes!

Coche bele da plu ani à la sezion de Gherdëina dl VKE metù a jì ēnghe per chësc instà „L Pavël“ per la mutans y i mutons danter i 4 y 11 ani.

Ngrum de mutons se à lascià scrì su per pudēi viver pea de bela enes ntan l instà. L prugram sibe per i pitli che nce per i granc ie for drēt rich. Ntan la prima trēi enes à i mutons pudù jì a crēp y da mont su, jì a ciaval, a praté lianies, a pié pēsc, jì a spaz y jì tl bosch. Scialdi bel iel stat a vijitè n luech da paur per cialé coche l vën fat l smauz, a jì a cialé coche vën fata la lana y a fé pea per duta n'ena pra l zircus.

Nce tl'enes do iel unì pità ngrum de bela ativiteies, coche jì a vijitè l parch naturel te Val, se devertì cun l Spielbus, fé pea pra l ena dl Sport y la Miniolympiade, fé pea pra l'ena de bal y de mujiga y l'ena creativa.

La scumenciadiva „L Pavël“ ie de utl per la cumunità y ēnghe n aiut per la families che se nuza de chësc servisc, davia che i mutons y la mutans ie te de bona mans y possa passé l tēmp liede tla natura y n compania cun l'ucajon de mparé n grum de cosses nuevas.

La „Ciantia dl Pavël“

Na nuvità iel pona chēst ann unì a s'l dé y plu avisa à sēn nce l „Pavël“ si ciantia, na ciantia personaliseda, n song cun chël che i mutons y la mutans possa se identifi-ché, na ciantia che ie mpue l simbul de chēsta scumenciadiva. Martha Mussner, che fej pea pra l cunsēi dl VKE Gherdëina, lascià tumé ite paroles passenēntes les companian cun na blota melodia. La ciantia ti ie pona unida nseniēda ite a n valguna mutans che ultimamēnter à pudù

se fé si prima speriēnza te n studio de registrazion. La ciantia spiega avisa ciche l „Pavël“ pieta y coche l ie, ciche l vën tan metù a jì y fat, finan via cun l nvit de unì a fé pea. Dl aranjamēnt se à cruzià Georg Mussner che à ulù ti dé l drē sgors metan sotite n ritm y sounds da disco, a na maniera che la ciantia se lascia nce saurì balé. Nteressei possa nce se descia-riē la ciantia debant da internet dajan ite www.soundcloud.com/vke. Per chiche sà pona l text adamēnz iel nce da garat la verscion karaoke.

Gran festa dl „Pavël“ te Val

Coche bele tradizion, vëniel stlut jù l'instà dl „Pavël“ cun na gran festa per duc i mutons, adum cun la companiadëures y l „Spielbus“ dl VKE. La festa ie **n dumēnia ai 21 de agost te Val te Sëlva**. N scumēncia cun na santa Mēssa pra la capela de San Silvester da mesa la undesc. Daldo jirà la festa inant cun ngrum de juesc y devertimēnt. L VKE Sezion Gherdëina y i companiadëures dl Pavël nvieia duc, pitli y granc (ēnghe chēi che ne à nia fat pea pra l Pavël), a unì a chēsta bela festa per l stlù ju dl instà dl „Pavël“ 2011.



Program dla manifestazions - Instà 2011



	DI	ËURAR	LUECH	MANIFESTAZION	URGANISAZION
Agost					
2	Di	15.00	Bibliotech Tresl Gruber	"Mprescions" - Mostra de Lotti Malsiner Moroder La mostra sarà da udèi ntan l'orar de giaurida dla bibliotech y resta davierta nchina ai 20.08.	Bibliotech Tresl Gruber
2	Di	20.00	Raion da jì a pe	Marcia artejanel	Lia per l' Turism
3	Mi	21.00	Zënter Iman	Liederabend mit Männerchor und Kirchenchor	Lia per l' Turism
5	Fr	20.30	Raion da jì a pe	Festa per pitli mutons dla scola de schi	Lia per l' Turism
6	Sa	21.00	Plaza Dosses	"Plaza Open Air"	Lia per l' Turism
9	Di	20.00	Raion da jì a pe	Marcia artejanel	Lia per l' Turism
10	Mi	21.00	Dlieja S. Cristina	Val Gardena Musika	Lia per l' Turism
12	Fr	16.00	Pitla sala de chemun	Fè l'intiernes per la festa dla l'intiernes	Lia per l' Turism
12	Fr	20.00	Zënter Iman	Festa dla l'intiernes cun Bobby	Lia per l' Turism
15	Mo			Gran Santa Maria (Ferragosto)	
16	Di	20.00	Raion da jì a pe	Marcia artejanel	Lia per l' Turism
17	Mi	21.00	Zënter Iman	Cunzert dla mujiga de S.Cristina	Lia per l' Turism
19	Fr	21.00	Raion da jì a pe	Big Snow Festival dla scola de schi	Lia per l' Turism
23	Di	20.00	Raion da jì a pe	Marcia artejanel	Lia per l' Turism
24	Mi			Kleine Wanderung zur Pension Val in Wolkenstein. Dort Marende und gemütliches Beisammensein	Senioren
24	Mi	20.30	Dlieja S. Cristina	Cunzert de mujiga da camera	Lia per l' Turism
26	Fr	20.30	Raion da jì a pe	Sëira per pitli mutons	Lia per l' Turism
30	Di	20.00	Raion da jì a pe	Marcia artejanel	Lia per l' Turism
31	Mi	20.30	Raion da jì a pe	Defileda de guanc dala gherdëina	Lia per l' Turism

Setëmber					
3	Fr	14.00	Bibliothek Tresl Gruber	Spannende Lesewanderung auf Monte Pana	Bibliothek Tresl Gruber
6	Di	7.00		Ausflug nach Osttirol	kfb St. Christina
6	Di	20.30	Raion da jì a pe	Proa di destudafuech	Lia per l' Turism
7	Mi	20.00	Bibliothek Tresl Gruber	Die Vorteile und Gefahren im Internet & Facebook Referent ist Patrik Stuflesser	KVW St. Christina
7	Mi	20.30	Zënter Iman	Cunzert dla mujiga de S.Cristina	Lia per l' Turism
9	Fr	20.30	Sala de chemun	Multivisionsshow dl fotograf y mëinacrëp Valentin Pardeller	Lia per l' Turism
13	Di	20.30	Sala de chemun	Grödner Heimatabend	Lia per l' Turism
15	Do	20.30	Sala de chemun	Sëira de film sun l' parch naturel Puezz-Odles	Lia per l' Turism
18	So	12.00	Zënter Iman	Knödelfest mit "Die Ladiner"	Lia per l' Turism
18	So	14.00		Senioren des ganzen Tales treffen sich in Pufels	Seelsorgeinheit Gröden
21	Mi	20.30	Sala de chemun	Sëira de film sun l' parch naturel Puezz-Odles	Lia per l' Turism
25	So	14.30	Col Raiser-Secëda	Festa samont cun santa mëssa tla capela Fermeda	Lia per l' Turism
29	Do	13.00		Nachmittagsausflug nach Mellaun und Klerant	Senioren





Concessioni edilizie rilasciate nei mesi di maggio, giugno, luglio e agosto 2011

Stuffer Engelbert

Progetto per i lavori non ultimati (art. 72 co. 7 della L.U.P. n. 13/97) riguardante la demolizione dell'edificio p.ed. 285 e successiva ricostruzione a garage e locali accessori annessi, Str. J.Skasa 28

Insam Oscar Giuseppe

1. variante al progetto per l'ampliamento della casa di civile abitazione p.ed. 1359 (ex p.ed. 674) a 850 m³, sulle pp.ff. 2024/1 e 2026/1, Str. Plesdinaz 30

Prucker Angela, Prucker Verena

1. variante (parzialmente in sanatoria) al progetto per demolizione e ricostruzione con ampliamento e cambiamento della destinazione d'uso al piano terra da laboratorio in cubatura abitativa, delle pp.mm. 3 e 4 della p.ed. 426/1, casa "Odl", Str. Dursan 6

Demetz Ivo

1. progetto di variante alla riqualificazione energetica con ampliamento ai sensi della Deliberazione della Giunta Provinciale n. 1609 del 15 giugno 2009 dell'appartamento al piano terra della casa d'abitazione „Etruska“, p.ed. 1174, Str. Col da Mëssa 6

Comploj Monica

Progetto per il cambiamento della destinazione d'uso da locale esposizione (attività terziaria) a negozio (commercio al dettaglio) al piano superiore, p.m. 4, della p.ed. 1520, Str. Gherdëina 41/C

Kerschbaumer Andrea, Mo.Pa. S.r.l.

1. progetto di variante (parzialmente in sanatoria) all'ampliamento qualitativo dell'hotel „Sporthotel Monte Pana“, p.ed. 320, Str. Pana 45

Prucker Angela, Prucker Verena

1. progetto di variante alla parziale demolizione e risanamento dei depositi contraddistinti dalle pp.edd. 425/1 e 426/3, realizzando due cantine presso la casa „Odl“, Str. Dursan 6

Bellavista S.a.s. di Runggaldier Guglielmo & Co.

2. progetto di variante riguardante l'ampliamento

to qualitativo della p.ed. 915 "Garni Bellavista" in località Aldoss, Str. Plesdinaz 65

Hofer Simone, Hofer Lodovico

Progetto per la demolizione della p.ed. 408 e ricostruzione di una parte della stessa cubatura sulla p.f. 1742/2 con cambiamento della destinazione d'uso da cubatura agricola in cubatura abitativa convenzionata, come da art. 107 co. 23 della L.U.P. n. 13/97, nonché conferma della cubatura agricola residua da realizzare in una seconda fase edilizia sulla p.f. 1742/1, Str. Plesdinaz

Sciovia Parallel S.r.l.

Progetto per la demolizione e ricostruzione con ampliamento della baita (stazione a valle) per l'impianto "Parallel" situato al Monte Pana, p.f. 1382/1, Str. Pana

Insam Klaus

1. variante al progetto per la realizzazione di un garage di pertinenza della p.ed. 491, casa "Paratoni", e di un deposito macchine ed attrezzi agricoli, nonché costruzione di locali accessori alla stalla ed al fienile p.ed. 487, al servizio del maso "Paratoni", sulle pp.ff. 2118/3, 2118/2 e 2119/2, Str. Insom

Istituto per l'Edilizia Sociale della Provincia di Bolzano

Progetto per la trasformazione della centrale termica da gasolio a gas metano, p.ed. 1235 Str. Paul 14, p.ed. 1160 Str. Gherdëina 33-35 e p.f. 1556/1 (p.ed. 1234), Str. Paul 35-49

Runggaldier Oscar

Progetto in sanatoria ai sensi dell'art. 85 della L.U.P. n. 13/97 relativo alla realizzazione di una cantina, modifiche interne nello scantinato e nuova costruzione di una tettoia per la scala esterna della baita sulla p.ed. 1546 (ex p.ed. 1277) e p.f. 2224, Str. Mastlé 21

Funivie Seceda S.p.A.

Variante in sanatoria ai sensi dell'art. 85 della L.U.P. n. 13/97 relativa al progetto per la ricostruzione del fienile ex p.ed. 648 sulla p.f. 2250, Str. Mastlé

Muvimënt demografich



Nasciui

Turini Lea

ie nasciuda ai 14.05.2011 a Sterzing

Perathoner Delia

ie nasciuda ai 19.05.2011 a Persenon

Putzer Marc

ie nasciù ai 18.05.2011 a Persenon

Moroder Jonas

ie nasciù ai 03.06.2011 a Persenon

Stuffer Yelena

ie nasciuda ai 23.06.2011 a Persenon

Pibia Matthias

ie nasciù ai 29.06.2011 a Bulsan

Mayr Ben

ie nasciù ai 13.07.2011 a Persenon

Perathoner Sara

ie nasciuda ai 14.07.2011 a Persenon

Stuffer Shantal

ie nasciuda ai 21.07.2011 a Bulsan

Kostner Gloria

ie nasciuda ai 25.07.2011 a Bulsan

Bona fortuna!



Maridei

Kasslatte Karin y Insam Thomas

se à maridà sa Sacun ai 07.05.2011

Insam Günther y Stenico Sabrina

se à maridà te Sëlva ai 21.05.2011

Rabanser Georg y Mitterstieler Petra

se à maridà a Völs/Fié ai 09.07.2011

Cungratulazions!



Morc

Marianna Insam marideda Hofer

ie morta a S. Cristina ai 14.05.2011

Adolfo Demetz

ie mort a Bulsan ai 25.05.2011

Santifaller Carolina vëidua Perathoner

ie morta a S. Cristina ai 08.06.2011

Cundolanzes ai parënc

IMPRESSUM:

Plata de Chemun di Chemun de S. Crestina, reg. nr. 17/002 - 31.10.2000

Data ora dal Chemun de S. Crestina, streda Chemun 1, Tel. 0471 792032

info@gemeinde.stchristina.bz.it

Diretëur respunsabl: Georg Mussner

Redazion y articuli: Eugen Hofer, dr. Alexander Bauer, dr. Alois Stuffer, Robert Ploner,

arch. Marika Schrott, Klaus Kaserer, rag. Marco De Nardin, rag. Gerda Runggaldier

Layout: www.pentagon.it - Stamparia: La Bodoniana (BZ).

